

2494/J XX.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend Fahrleistung im Straßenverkehr

Die Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene ist unbestrittenes Ziel der österreichischen Verkehrspolitik. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Ziels läßt sich nicht zuletzt anhand der Entwicklung der Fahrleistung im Straßenverkehr überprüfen .

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. In welcher Form und in welchen Abständen wird seitens Ihres Ministeriums die jährliche Fahrleistung (gefahrte Kilometer) im österreichischen Straßenverkehr erhoben ?
2. Falls die Erhebungen nicht jährlich erfolgen: Wäre es Ihrer Meinung nach zweckmäßig, die Fahrleistung jährlich zu erheben? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie hoch war die Fahrleistung der wichtigsten Fahrzeuggruppen und zwar a) Pkw, b) Lkw unter 3,5 t, c) Lkw zw. 3,5 und 12 t, d) Lkw über 12 t, e) Sattel-Kfz, f) Mofas, g) Motorräder und h) Busse in den Jahren 1980 bis 1996?
4. Wie hoch war der Anteil ausländischer Kfz an der Fahrleistung in den Jahren 1980 bis 1996? Bitte wieder um Aufschlüsselung nach Fahrzeuggruppen.
5. Wie hoch war die Fahrleistung der wichtigsten Fahrzeuggruppen auf a) Autobahnen und Schnellstraßen, b) Bundesstraßen, c) Landstraßen und d) sonstigen Straßen?
6. Wie hoch war der Anteil ausländischer Kfz an der Fahrleistung der wichtigsten Fahrzeuggruppen auf a) Autobahnen und Schnellstraßen, b) Bundesstraßen, c) Landstraßen und d) sonstigen Straßen?
7. Wie wird sich auf Basis der für Sie verfügbaren Prognosen und unter der Annahme einer Fortsetzung der bisherigen Verkehrspolitik der Bundesregierung die Fahrleistung der wichtigsten Fahrzeuggruppen in den nächsten Jahren entwickeln? Und welche Schlüsse ziehen Sie daraus?